

ÖSTERREICH - Kundl-Radfeld

Eisenbahnachse Brennerausbau München - Verona



Regierungsbaumeister
SCHLEGEL



Auftraggeber

Brenner Eisenbahn GmbH

Zeitraum

2006 - 2010

Baukosten

25.000.000 €

Kurzbeschreibung

Das Ausschreibungslos H1 umfasst die Herstellung der Verknüpfung Radfeld. Dort trifft die zweigleisige Neubaustrecke auf die ebenfalls zweigleisige Bestandsstrecke und fädelt in diese ein. Somit ist der Bau eines „Beschleunigungsgleises“ erforderlich. Die Baumaßnahme findet unter Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes mit ca. 300 Zügen täglich statt. Am westlichen Ende kommt es zu einer zeitlich/räumlichen Überlappung mit dem Hauptbaulos H2-2.

Leistungsumfang

Objektplanung Teil VII:
Ausführungsplanung, Ausschreibung

Projektkoordination
Bauphasenplanung
Behelfsbrücke einschließlich
Genehmigungsplanung

Technische Daten

Streckenlänge H1	4.136 m
Entwurfsgeschwindigkeit	160/250 km/h
Bestandsgleise	2
HGV-Gleise	2
Verlängerung 2 Eisenbahnüberführungen	3,8-4,0m
Neubau 5 Eisenbahnüberführungen	3,0-9,0 m
Streckenlänge H2-2	2.390 m
Spartenverlegungen mit Bauwerken	DN 400-DN 150 ca. 400 m
Behelfsbrücke	L: 22 m, LW: 4,7 m